

So helfen Sie mit Ihrem Förderbeitrag

Mehr als 500 HelferInnen in elf Rotkreuzgemeinschaften zählt das Rote Kreuz in Lippe. Eine beachtliche Zahl, die auch über eine entsprechende Ausbildung verfügen muss. Die Gemeinschaften sind es, die beispielsweise Sanitätsdienste bei Veranstaltungen absolvieren oder im Rahmen des Katastrophenschutzes auch kreisübergreifend im Einsatz sind (siehe Hochwasser-Bericht in dieser Ausgabe).

Solche Ausbildungen, um alle Gemeinschaftsmitglieder, vor allem den Nachwuchs, rundum „rotkreuz-fit“ zu machen, sind zeit- und kostenintensiv. In diesem Jahr wurden im lippischen DRK in sechs Lehrgängen allein über 170 Unterrichtseinheiten absolviert, knapp 70 Ehrenamtliche nahmen hieran teil. Sanitätsdienstausbildung, Aufbaulehrgänge zum Rettungshelfer, Fachdienstausbildungen für die Betreuungs- oder Techniktrupps, Sprechfunklehrgänge – rund 5.600 EUR kosteten die Ausbildungen für unsere wichtige Rotkreuzarbeit allein in den vergangenen Monaten. Die Ausbildungskosten für das Ehrenamt werden aus Ihren Fördermitgliedsbeiträgen gezahlt. Hierfür bedanken wir uns herzlich bei Ihnen!

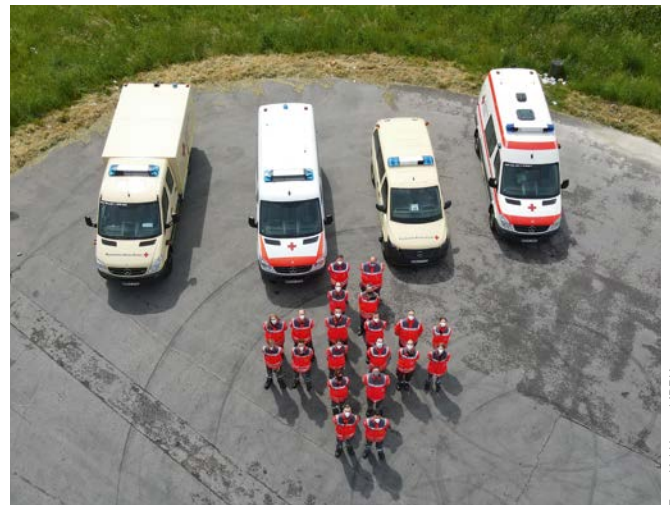


Foto: Kai Hempel/DRK



Foto: Max Martins/DRK

Tausende Tests haben die Mitarbeitenden der DRK-Testzentren Lippe genommen, wie hier im Bild im Testzentrum Bad Salzuflen.

DRK-Testzentren in Lippe: Über 150.000 Coronatests seit März 2021

Rund neun Monate lang hieß es in den DRK-Testzentren in Lippe: BürgerInnen aufklären, Temperatur messen, Personen anmelden, Abstriche nehmen, Tests auswerten, Personen benachrichtigen. In vier festen und einem mobilen Testzentrum, das in verschiedenen Gemeinden zum Einsatz kam, wurden insgesamt über 150.000 Tests, sowohl Schnell- als auch PCR-Tests, durchgeführt.

Hierfür hat sich die *DRK-Bevölkerungsschutz und soziale Dienste im Kreis Lippe gGmbH* personell massiv verstärkt, Mitarbeitende ausgebildet, Testzentren eingerichtet und unterhalten. Eine Aufgabe, die nicht nur in den Testzentren selbst für viel Arbeit sorgte: „Wöchentlich haben wir uns zusammengesetzt, um über die weitere Strategie zu beraten. Änderungen der Öffnungszeiten, Umzüge von Testzentren, Ausbildung der Mitarbeitenden, Erhöhung der Testanzahl - hier gab es immer Gesprächsbedarf“, schildert Testzentren-Koordinator Guido Röcken.

Mit Erfolg: Die im März eingeführten kostenfreien Bürgertests für asymptomatische Personen, also BürgerInnen, die keine coronatypischen Krankheitssymptome aufweisen, haben hier im Kreis Lippe dazu geführt, dass in den DRK-Testzentren immerhin knapp 350 Personen identifiziert werden konnten, die dennoch infiziert waren. „Wir sind stolz, hierdurch einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet zu haben“, resümiert der Vorstand des DRK-Kreisverbands Lippe und gleichzeitig Geschäftsführer der DRK-Bevölkerungsschutz und soziale Dienste in Lippe gGmbH, Klaus-Jürgen Wolf.

Impressum

DRK-Kreisverband Lippe e.V.

Redaktion:

Sylvia Riemann

V.i.S.d.P.:

Klaus-Jürgen Wolf,
Vorstand DRK-Kreisverband Lippe e.V.

Herausgeber:

DRK-Kreisverband Lippe e.V.
Hornsche Str. 29+31
32756 Detmold
Tel.: 05231 92140
<https://www.drk-lippe.de>
info@drk-lippe.de

Auflage:

13.000